

Musik verbindet Nationen

Das 21. Rock und Chanson Festival findet in Porz statt

Porz (sf). Auf zwei mit abwechslungsreicher und internationaler Musik gefüllte Konzertabende dürfen sich Musikfreunde am kommenden Wochenende freuen: Die Deutsch-Polnische Kulturgesellschaft Polonica lädt am 6. und 7. Dezember, zum 21. Rock & Chanson Festival in den Porzer Rathausaal (Friedrich-Ebert-Ufer 64-70) ein. Das Festival bietet die perfekte Gelegenheit, sich einen Eindruck von der Musikszene Polens und Frankreichs zu verschaffen und gleichzeitig junge Talente aus Deutschland zu entdecken.

Mit dem Chanson-Wettbewerb „Junge Talente“ beginnt das Festival am Freitagabend: Die polnischen, französischen und deutschen Teilnehmer wurden von einer internationalen Fachjury ausgewählt, darunter auch Preisträger des alljährlich in Breslau stattfindenden Chansonwettbewerbs „Przeglad Piosenki Aktorskiej“, zu dem der Verein Polonica Köln einen engen Kontakt hat. Aus der traditionellen Affinität des Chansons zu Frankreich heraus entstand die Idee, auch französische Interpreten in das Festivalprogramm aufzunehmen und so den Austausch zwischen den drei Ländern zu fördern und über die Musik ihre Verbindung zueinander aufzuzeigen. „Wir halten immer Ausschau nach Preisträgern von internationalen Wettbewerben und legen Wert darauf, dass anerkannte gute Künstler bei uns auftreten“, betont Zbigniew Kossak von Glowczewski, Vor-



■ Auch musix, eine a-cappella-Formation aus Berlin, ist beim Rock & Chanson Festival im Porzer Rathausaal dabei. Foto: pri

sitzender von Polonica Köln. Über den Sieger des „Junge Talente“-Wettbewerbs wird nicht nur eine Fachjury, sondern auch das Publikum entscheiden. Wie der Name des Musikfestivals bereits verrät, reicht das Musikspektrum weit über den Chanson hinaus und umschließt auch den Bereich Rockmusik. Für dieses Genre ist in diesem Jahr die polnische Band Raz.Dwa.Trzy zuständig: In ihrer Heimat schon seit Jahrzehnten große Stars, wollen sie jetzt auch den deutschen Markt erobern.

Die Gruppe, die mit einem Auftritt beim größten polnischen Rockfestival Jarocin im Jahr 1992 den Durchbruch erlangte, hat mit ihrem Sound abseits des Mainstreams in ihrer Heimat bereits für Furore gesorgt. Gekonnt verbindet die Band, dessen Name übersetzt „Eins, Zwei, Drei“ bedeutet, Elemente von Rock, Folk und Jazz mit der klassischen polnischen Chansontradition. Raz. Dwa.Trzy werden gleich zwei-

mal auf der Bühne stehen: Am Freitagabend rocken sie das Bezirksrathaus nach Bekanntgabe der Wettbewerbsgewinner und auch am Samstagabend werden sie für ein fulminantes Finale sorgen.

Vor der polnischen Gruppe werden am Samstagabend zunächst der Sänger, Komponist und Textschreiber JereM aus Frankreich und anschließend die mehrfach ausgezeichnete a-cappella-Formation Musix aus Deutschland auf der Bühne stehen: Fünf charismatische Stimmakrobaten, die den Sound aller wichtigen Musikinstrumente einer Rockband perfekt imitieren können und so nur mit ihren Stimmen für ein unvergessliches Klangerlebnis sorgen werden.

Beginn ist am 6. Dezember um 20 Uhr und am 7. Dezember um 18 Uhr. Karten können per Mail an info@polonicaev.de bestellt oder an der Theaterkasse im Porzer Rathausaal sowie an der Abendkasse erworben werden.